

(1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B090/22**

(3) Produkt: **Seitenschutzsystem**
Typ: **ABS Guard on Top Fusion**

(4) Hersteller: **ABS Safety GmbH**

(5) Anschrift: **Gewerbering 3**
47623 Kevelaer

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 22-089 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 13374:2019

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 29.05.2027 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 30.05.2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "J. G. A.", is written over a horizontal line.

Geschäftsführer

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung
ZP/B090/22**
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ
Seitenschutzsystem
Typ: ABS Guard onTop Fusion

13.2 Beschreibung

Das Seitenschutzsystem, Typ: ABS Guard onTop Fusion (Bild 1) dient zur kollektiven Sicherung von Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf ebenen Untergründen.

Die Befestigung des Seitenschutzes erfolgt durch Verkleben mit dem Bauwerk. Dabei wird die Grundplatte des Fußes mit geeigneten Bitumenstreifen oder PVC-Folie dauerhaft mit dem Untergrund verbunden.

Der Pfosten (Bild 2) ist aus einem abgerundeten Aluminiumprofil (30 mm x 50 mm x 2 mm) gefertigt und über Langlöcher in dem Verbindungswinkel in der Höhe variabel. In das obere Ende des Pfostens wird eine Schutz- und Positionierungskappe (Bild 3) eingesetzt. Geländerholm- und Zwischenholm (Bild 4) bestehen aus Aluminiumrohr (Ø 40 mm). Zwei Enden von Holmabschnitten werden mittels eines Holmverbinders (Bilder 5 - 6) aneinandergesetzt. Zur Realisierung von Eckaufbauten ist ein gebogenes Aluminiumprofil nach Bild 7 möglich. Alternativ kann ein Aluminiumgelenk (Bild 8) eingesetzt werden. Dieses Gelenk dient auch zum Ausgleich von Höhenunterschieden der Bauwerksoberfläche.

Der Abschluss des Seitenschutzsystems bzw. der Abschluss von Geländerholm- und Zwischenholm erfolgt durch den Verbinder (Bild 9). Alternativ ist für den Systemabschluss der in Bild 10 dargestellte Flansch vorgesehen.

Der Geländerholm hat eine Höhe von 1217 mm, der Abstand zwischen dem Geländerholm und dem Zwischenholm beträgt 465 mm. Das Lichte Maß von der Bauwerksoberfläche bis zum Zwischenholm beträgt 658 mm. Auf die Montage des Bordbrettes (Bild 11) kann verzichtet werden, sofern eine Attika mit mindestens 150 mm Höhe vorhanden ist.

Bei kragenden Enden der Holme von mehr als 400 mm ist die Verwendung des Flansches, für eine Befestigung am Bauwerk, nötig (Bild 10).

Die maximale Feldgröße bei innenliegenden Feldern und Feldern mit Wandbefestigung beträgt 2,5 m. Außenliegende Felder haben eine maximale Feldgröße von 1,5 m. Das Bild 12 zeigt die genannten Komponenten, zusammengestellt zu der Aufstellvariante: ABS Dome onTop Fusion. Hierbei beträgt die maximale Feldgröße 2,5 m.

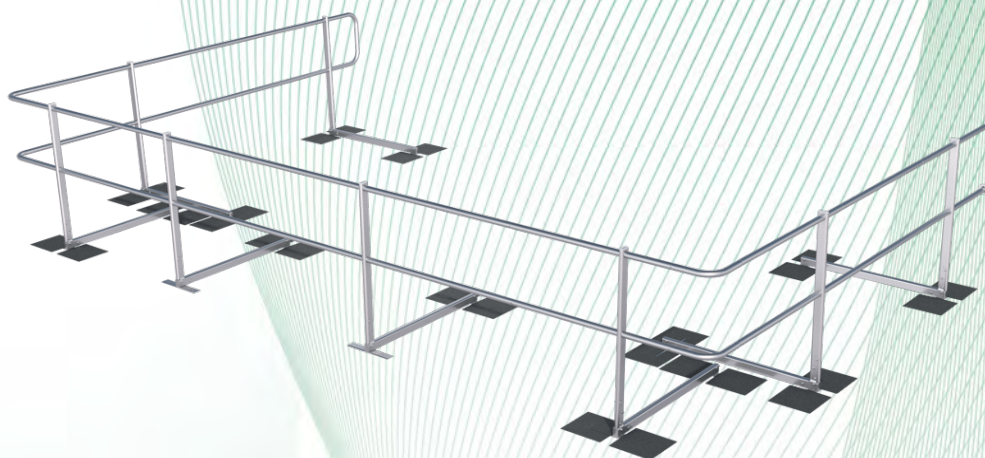


Bild 1: Seitenschutz, Typ: ABS Guard onTop Fusion (Montagebeispiel)



Bild 2: Pfosten mit Ausleger und Langlöcher in dem Verbindungswinkel

Bild 3: Schutzkappe

Bild 4: Holm



Bild 6: Holmverbinder II

Bild 5: Holmverbinder

Bild 7: Bogen

Bild 8: Gelenk

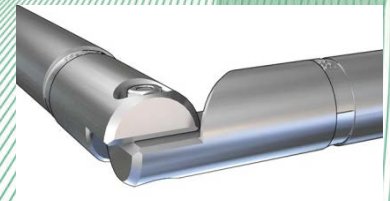


Bild 9: Verbinder Holm-Unterholm

Bild 10: Holm mit Flansch für Wandmontage

Bild 11: Bordbrett

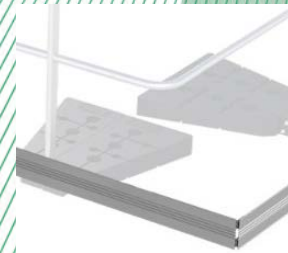


Bild 12: Aufstellvariante des Seitenschutzsystems, Typ: Dome onTop Fusion

(14) Bericht

PB 22-089, 12.05.2022